

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 16 · Nummer 14 · **Donnerstag, den 17. Juli 2025**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|----------------------------------|---------|
| 1. Erhöhte Waldbrandgefahr | Seite 3 |
| 2. Gelungenes Schulabschlussfest | Seite 4 |
| 3. Oldtimertreffen in Sieglitz | Seite 6 |

29. Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager

Vom 03.07.2025 – 06.07.2025 fand auf dem Naumburger Gänsegries am Ufer der Saale zum 29. Mal ein Zeltlager der Jugendfeuerwehren statt. Der Kreisfeuerwehrverband des Burgenlandkreises richtete die interessanten und erlebnisreichen Ferientage aus – eröffnet wurde das Lagerfest vom Landrat Götz Ulrich im Beisein zahlreicher Kommunalpolitiker.

Aus der Verbandsgemeinde Wethautal nahmen 38 Jugendliche mit 9 Betreuern aus den Wehren Osterfeld, Stößen, Meineweh und Weickelsdorf teil. Auf dem Pro-

gramm standen u. a. eine Lagerolympiade, eine Nachtwanderung organisiert von der Bundeswehr, eine Stadtrallye, kleine Übungen und natürlich die legendäre Neptuntaufe!

Am Samstag zum Eltern- und Geschwistertag wurden Bootsfahrten auf der Saale angeboten und durchgeführt.

Unterstützt wurden die Feuerwehren vom DRK Kreisverband Naumburg/ Nebra e.V.; dem Malteser Hilfsdienst Sachsen-Anhalt; dem Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; der Bundeswehr; der Bundespolizei Karriere und dem Technischen Hilfswerk (THW).



Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 31. Juli 2025

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 21. Juli 2025

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung



News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (Bildungsbahnhof) findet ihr hier:

www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html



Selbstbestimmungsrecht

Liebe Leserinnen und Leser
des Heimatspiegels,

wir möchten Sie über eine **wichtige Änderung** der Verteilung unseres Blattes informieren.

Der Linus Wittich Verlag hat mitgeteilt, dass die Deutsche Post AG künftig die Selbstbestimmung der Empfänger von unadressierten Sendungen stärker berücksichtigen wird.

Jeder Haushalt hat das Recht, seine Privatsphäre zu schützen und unerwünschte Werbung abzulehnen.

Dies wird durch den Aufkleber „**KEINE WERBUNG**“ am Briefkasten signalisiert.

Die Bundesnetzagentur hat die Deutsche Post angewiesen diesen Sperrvermerk zu respektieren.

Das bedeutet, dass ab August 2025 der Heimatspiegel **nicht** mehr an Haushalte mit einem solchen Sperrvermerk am Briefkasten zugestellt wird.

Falls Sie weiterhin den Heimatspiegel erhalten möchten, müssen Sie den Aufkleber „**KEINE WERBUNG**“ von Ihrem Briefkasten entfernen.

Sollten sich Änderungen hinsichtlich der Postverteilung ergeben, werden wir Sie umgehend informieren. Es ist uns wichtig, dass Sie stets auf dem neusten Stand sind und alle relevanten Informationen rechtzeitig erhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Aufmerksamkeit!



Termine im Bürgerbüro

**Wir bitten um Beachtung:
Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist nur
mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.**

Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter: www.vgem-wethautal.de oder unter der Telefonnummer: 034422/ 414-70

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
und an einem Samstag im Monat: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nachruf

Wir trauern um den
ehrenamtlichen Bürgermeister a.D. Herrn

Karl-Joachim Krüger

Er war wesentlich an der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal beteiligt und stets um das gegenseitige Verständnis bemüht. Ob als Gemeinderatsmitglied, Redakteur des Heimatspiegels, als Sänger im Kirchenchor, als Mitglied im Seniorenbeirat oder als Schiedsperson – Herr Krüger nahm auch im Ruhestand noch lange Zeit am gesellschaftlichen Leben teil.

Für sein unermüdliches Engagement danken wir ihm.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Hartmut Friedland

Bürgermeister

der Gemeinde Mertendorf

Kerstin Beckmann

Verbandsgemeinde-

bürgermeisterin

Die Feuerwehren informieren

FFW Stößen

20 Jahre Feuerwehrförderverein Stößen!

Dieses Jubiläum nahmen wir Vereinsmitglieder zum Anlass für einen Ausflug nach Naumburg und Roßbach.

Am 14. Juni, pünktlich um halb drei ging die Fahrt mit dem Bus zuerst nach Naumburg zum Dom. Vom Dom, dem UNESCO-Welterbe, haben fast alle schon einmal gehört. Doch die Meisten von uns haben das Bauwerk noch nie von innen gesehen. Die Führung durch die alten geschichtsträchtigen Mauern mit den Stifterfiguren Uta und Eckhard, die Altarbilder und die schönen Fenster haben sicher bei vielen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir konnten sogar einen Gottesdienst mit anschließender Prozession für eine armenische Delegation verfolgen. Die Krönung der Besichtigung war für uns der Aufstieg auf den Westturm. Aus 40 m Höhe hatten wir einen atemberaubenden Ausblick über Naumburg und die Umgebung. Nach der doch recht anstrengenden Turmbesteigung erholten wir uns kurz im Schatten des Kreuzganges und des Innenhofes. Weiter ging die Fahrt zum **Weingut Herzer** in Roßbach. Dort erhielten wir einen Einblick in die Arbeit der Winzer und die Herstellung der Weine. Eine Kostprobe verschiedener Weine, begleitet von lustigen Pointen über Weinanbau und Weintrinken, war natürlich auch dabei.

Im Anschluss spazierten wir bei schönstem Wetter durch das **Weindorf Roßbach** zum Hof der **Familie Spielberg**. Dort luden Tische und Bänke in einem wunderschönen Ambiente zum Verweilen ein. Unser **Vereinsvorsitzender Marko Slamka** begrüßte alle Anwesenden offiziell und gab ganz nach unserem Motto „Den Helfern helfen“ einen kurzen Einblick über die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. So unterstützen wir mit unserer Gulaschkanone viele Heimatfeste in Stößen und dem gesamten Wethautal, wir haben es geschafft, Spinde für die Kinder- und Jugendfeuerwehr zu finanzieren und unser Oldtimerfahrzeug wird liebevoll betreut.

Mit den Worten „Das Buffet ist eröffnet!“ begann der gemütliche Teil des Tages. Nach dem leckeren Essen gab es noch eine Überraschung. Martina Mede moderierte eine Weinverkostung der verschiedensten Weine vom **Weingut Herzer** mit Gereimten und Anekdoten, mit Trinksprüchen und Geschichten auf sehr humorvolle und unterhaltsame Weise. Die Zeit verging wie im Fluge!

Unser Resümee: Man muß keine weiten Reisen machen, unsere Heimat ist wunderschön und sehenswert!

Ein großes Dankeschön geht an unseren **Florian Uhlemann**, der den Ausflug organisiert und uns mit dem Bus hin- und zurück chauffiert hat sowie an die fleißigen Helfer, die den Auf- und Abbau bei Familie Spielberg gemeistert haben!

Doris Schiffler
Feuerwehrförderverein Stößen



Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

**Wir feiern wieder
Sommer- und Neptunfest
im Naturbad Osterfeld**

Am Sonntag, 27.07.2025
ab 14:00 Uhr geht's los!

Auf dem Programm stehen:

- Neptuntaufe
- Schatzsuche
- Vorstellung Maltseer Rettungswagen
- Tattoo-Station
- Kuchenbasar
- Losverkauf
- Hüpfburg

Für Speisen und Getränke ist durch den Imbiss gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

Der richtige Klick!

online auf: [wittich.de](https://www.wittich.de)



Sonstige Behörden und Stellen

Pressemitteilung

Erhöhte Waldbrandgefahr auch durch illegale Müllablagerungen

Das Landeszentrum Wald hat die Waldbrandgefahrenstufe für den Burgenlandkreis an diesem Montag, dem 30. Juni 2025, auf 4 (hohe Gefahr) erhöht. Das Umweltamt des Burgenlandkreises macht in diesem Zuge darauf aufmerksam, dass nur fünf Prozent aller Waldbrände auf natürliche Ursachen zurückgehen und vielfach menschliches Fehlverhalten Auslöser für einen Brand ist. Auch im Burgenlandkreis gilt es, sich in der freien Landschaft und besonders im Wald umsichtig zu verhalten.

Es wird darum gebeten, alles zu unterlassen, was die nach den vergangenen trockenen Wochen relativ ausgedorrten Gehölzflächen bedrohen könnte. In der freien Landschaft und besonders in den Naturschutzgebieten sollte nicht mit Feuer hantiert werden, Zigaretten sollten immer im Aschenbecher vollständig ausgedrückt und Fahrzeuge nicht auf Graswegen und -flächen geparkt werden.

Oft können auch Müllablagerungen in der freien Landschaft zur Brandursache werden. So kann eine einzige PET-Flasche bei starker Sonneneinstrahlung bereits nach 15 Minuten zum Brandherd werden. Aber auch einfach abgeladener Grün- und Astschnitt trägt zu einer erhöhten Waldbrandgefahr bei. Illegale Ablagerungen können dem Melderadar des Burgenlandkreises unter <https://umweltradar.blk.de> mitgeteilt werden. Rauchentwicklungen oder offenes Feuer in der Landschaft sind sofort der örtlichen Feuerwehr zu melden.

Pressemitteilung

Freitag, 27. Juni 2025



Sprechzeiten des Patientenfürsprechers des Burgenlandkreises im Juli, August und September 2025

Für die Monate Juli, August und September 2025 bietet der Patientenfürsprecher des Burgenlandkreises folgende Sprechzeiten an:

Sprechzeiten im Juli:

Dienstag, 29.07.2025, von 13 bis 17 Uhr in Zeitz, Domherrenstraße 1, Raum 210

Sprechzeiten im August:

Dienstag, 12.08.2025, von 13 bis 17 Uhr in Naumburg, Schönburger Straße 41, Raum 2.116

Dienstag, 26.08.2025, von 13 bis 17 Uhr in Naumburg, Schönburger Straße 41, Raum 2.116

Sprechzeiten im September:

Dienstag, 09.09.2025, von 13 bis 17 Uhr in Weißenfels, Am Stadtpark 6, Raum 114

Dienstag, 16.09.2025, von 13 bis 17 Uhr in Zeitz, Domherrenstraße 1, Raum 210

Dienstag, 23.09.2025, von 13 bis 17 Uhr in Naumburg, Schönburger Straße 41, Raum 2.116

Eine Voranmeldung und Terminbuchung – egal ob telefonisch oder online – wird dringend empfohlen.

Kontaktdaten:

Privatdozent Dr. med. Felix M. Böcker

Postadresse: Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Telefon: 03445 731629 (Anrufe werden während der Bürozeiten im Sekretariat der Psychiatriekoordinatorin entgegenommen, die das Anliegen oder eine Rückrufbitte an den Patientenfürsprecher weiterleitet.)

Mail: patientenfuesprecher@blk.de

Link für Onlinebuchung:

<https://www.burgenlandkreis.de/de/sprechzeiten-1681302337.html>

Hintergrund:

Seit April 2023 hat der Burgenlandkreis mit Dr. med. Felix M. Böcker aus Naumburg einen ehrenamtlichen Patientenforscher. Herr Böcker ist Ansprechpartner für Menschen mit psychischen Erkrankungen – auch Suchterkrankungen zählen dazu – und soll eine Bezugsperson für Betroffene darstellen. Er arbeitet unabhängig und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ziel des Programms ist es, die Interessen psychisch kranker Menschen zu vertreten und deren Wiedereingliederungsprozess in gesellschaftliche Strukturen zu unterstützen.

Wichtig: Es werden keine rechtlichen Beratungen oder medizinische Behandlungen angeboten.

Schul- und Kita-Nachrichten

Grundschule Osterfeld

Tanzprojektwoche

„Seid ihr bereit?
Wir wollen tanzen!
Auf die Tanzfläche!
Lasst uns feiern!“

... schallte es am 26.06.25 über den Schulhof und alle Mädchen und Jungen bewegten sich unter der Anleitung der Tanzprofis Caro und Jura mit gekonnten Schritten und Hüftbewegungen. Die Gäste auf dem Schulhof nahmen den Rhythmus auf und klatschten freudig im Takt mit. Was die Kinder hier zeigten, war das Ergebnis der Tanzprojektwoche an der Grundschule Osterfeld mit den Profis von „Wir bewegen Schule“.

Der Auftakt war gelungen und der Schulhof kochte - vor Hitze, Tanzfreude und Spaß.



Anschließend zeigten die einzelnen Klassen, was sie gelernt hatten. Jede Klasse hatte einen Einzeltanz und anschließend eine eigene Choreografie einstudiert. Es ging rockig, mit viel Rhythmus und Lebensfreude zu. Die Lieder animierten zum Mitklatschen und Hüfte bewegen. Unter großem Applaus überraschte auch das Lehrerteam mit einer Tanzperformance, bevor dann alle gemeinsam den Abschlusstanz zeigten. Es war ein Feuerwerk an Bewegung, Begeisterung und viel Applaus. Am Ende mussten sich

alle erst einmal erfrischen. Alle Tänzerinnen und Tänzer können sehr stolz auf ihre Leistung sein und wir wiederholen so eine Woche bestimmt.



Passend zu den Tänzen kreierte die Kinder im Laufe der Woche mit Hilfe ihrer Klassenlehrerinnen eigene T-Shirts, Caps und das Bühnenbild. Das machte die Auftritte noch lebendiger und bunter. Engagierte Eltern verkauften während der Veranstaltung Ku-

chen, Kaffee, Bratwurst und kühle Getränke. So kam Geld für das nächste Projekt in die Kasse.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Caro und Jura. Ihr bewegt wirklich Schule! Danke für eure liebevolle, strenge Art. Nur so konnten unsere Schülerinnen und Schüler alles aus sich herausholen und tolle Tänze präsentieren.

Wir bedanken uns auch bei allen Gästen fürs Kommen, Essen, Trinken, Klatschen und Stimmung machen. Natürlich geht ein riesiger Dank an all die fleißigen, engagierten Eltern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Am Grill stehen oder vorher Kuchen backen ist bei sommerlichen Temperaturen nochmal mehr Wert.

Des Weiteren möchten wir uns bei unserem Hausmeister und den Mitarbeitern der Stadt Osterfeld bedanken für das Aufbauen und Helfen. Danke auch für die Bereitstellung der Pavillons, Sitzgarnituren und den Grill.

Am Ende möchte ich mich persönlich bei meinem Team bedanken, die diese Woche mit ihren Ideen und ihrem Einsatz so einzigartig gemacht haben.

N.G.

Grundschule Stößen

Abschlussfest Klasse 4

Am Freitag, dem 20.06.2025 war es endlich soweit. Das Abschlussfest der 4. Klasse stand auf dem Plan. Los ging es nach einem kurzen Frühstück mit dem Bus nach Naumburg und dann machten wir uns auf den Weg zur Saale. Dort angekommen, wartete schon Käptain Fu mit seinem Floß auf uns. Mit einer leichten, frischen Brise schipperten wir die Saale entlang bis zur Oeblitzschleuse. Auf dem Floß ging es lustig zu. Wir hörten Partymusik und hatten auch ein Rätsel über unsere vergangene Grundschulzeit zu lösen. Es gab leckere Getränke und einen Snack. Wir konnten die Natur genießen, sahen das ein oder andere Tier im Wasser und an Land. Und es gab tolle Gespräche unter Freunden, Klassenkameraden und auch mit unserer Klassenlehrerin. Die Fahrt verging viel zu schnell und in Schönburg angekommen, gingen wir von Bord. Dort standen schon 2 Traktoren mit geschmückten Anhängern bereit, die uns nun nach Osterfeld bringen wollten, wo unsere Abschlussparty stattfinden würde.



Die Fahrt mit dem Traktor war sehr lustig und wir sangen ein paar Lieder. Ein paar Kinder waren jetzt schon so müde, dass sie trotz lauter Musik einschliefen.

Nach einer tollen Fahrt hatten wir dann das Ziel erreicht, dass Jugend- und Bildungszentrum Osterfeld. Hier war alles schon für unsere Party vorbereitet. Als Erstes gab es ein leckeres Eis von den Eisfreunden aus Cauerwitz. Welch ein Genuss. Gegen 16Uhr kamen dann unsere Eltern und Geschwister, alle Lehrer der Schule sowie auch unsere Hortnerin.

Nun konnte das von uns einstudierte Programm vorgetragen werden. Da liefen schon die ein oder anderen Tränen bei unseren Eltern und auch Lehrern, denn allen wurde nun bewusst, dass für uns das Ende der schönen Grundschulzeit angekommen war. Auch für unsere Lehrerin Frau Schnitzerlein, die uns die letzten 4 Jahre begleitet hat, war es ein sehr emotionaler Moment. Da sie ab August wieder eine neue 1. Klasse in der Schule begrüßen wird, wurde sie von uns neu ausgestattet. Schließlich gehört zu

einer „Einschulung“ ein neuer Ranzen, eine neue Sporttasche und das Allerwichtigste – eine große Zuckertüte mit vielen tollen Sachen mit dazu.



Nun konnte die Party starten. Der Grill brannte und es gab viele leckere Sachen. Die Eltern hatten auch Salate sowie eine tolle Torte vorbereitet. Wir hatten uns viel zu erzählen, spielten zusammen tolle Spiele und konnten diesen Tag in vollen Zügen genießen.

Wir bedanken uns bei Herrn Ellmerich vom Bildungsbahnhof Osterfeld, bei den Eisfreunden in Cauerwitz und beim Kaufland Zentrallager in Osterfeld für die großzügige Spende und freundliche Unterstützung.

Nun hatten wir nur noch eine Woche in unserer Klassengemeinschaft, bis sich alle unsere Wege trennten.

*Die Kinder der 4. Klasse
der GS Stößen*

Letzter Schultag vor den Sommerferien

Endlich ist es so weit. Der von allen Kindern ersehnte, letzte Schultag vor den Sommerferien ist angekommen. In den letzten Tagen stand noch ganz schön viel auf dem Programm in den einzelnen Klassen. Am tollsten war die Putzparty am Donnerstag, wo alle ihre Schulsachen zusammenpackten, die Tische und Stühle säuberten und alle Klassenzimmer auf Hochglanz gebracht wurden. Im Flur stand eine große Party-Musikbox, die uns mit tollen Partyliedern beim Putzen unterstützte. Die Musik war wegen der offenen Fenster und Türen durch ganz Stößen zu hören.

Am Freitag wurden dann in den ersten beiden Stunden die Zeugnisse für die 1. – 3. Klassen von den jeweiligen Klassenlehrerinnen ausgehändigt.

In der 3. Stunde stand dann das Abschlussprogramm der 4. Klasse auf dem Plan. Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule trafen sich dazu in der Turnhalle.



Es wurde gemeinsam gesungen und dabei rollten auch einige Tränen, weil nun vielen Kindern bewusst wurde, dass sie einige Freunde nicht mehr so oft sehen werden. Die Klassenlehrerin Frau Schnitzerlein verteilte nun auch die Zeugnisse an ihre 4. Klasse, deren Kinder nun nach den Sommerferien verschiedene Schulwege einschlagen werden, entweder ans Gymnasium oder an Sekundarschulen im Umkreis. Geehrt wurden 3 Schüler*innen, die besonders gute Leistungen erreicht haben. Auch die Hortnerin der 4. Klasse, Frau Sois-

son, wurde in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach dem Programm gab es noch eine kleine Abschiedsparty auf dem Schulhof. Zur Freude aller Kinder stand hier schon der Eiswagen bereit. Alle durften sich ihr Lieblingseis aussuchen. Finanziert wurde dies von dem Erlös des Altpapiersammelns.



Nun wünschen wir allen Kindern vor allem sonnige und erlebnisreiche Sommerferien, bis wir uns am 11. August alle frisch und munter wiedersehen.

Den Kindern der 4. Klasse wünschen wir alle Gute auf ihrem weiteren Lebens- und Schulweg, tolle neue Freunde und vor allem, viele gute Noten. Und vielleicht sieht man sich ja zu einem Klassentreffen später wieder und kann da auf eine tolle Grundschulzeit zurückblicken.

Die Lehrerinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen der GS Stößen

Hort Sieglitz



Großes Hühnerballturnier

Im Hort Sieglitz fand am 17.06.2025 ein großes Hühnerballturnier (ähnlich dem 2-Felder-Ball) statt.

Auf einem Plakat, welches im Schulhaushing, konnten sich die Kinder für die Teilnahme eintragen.

Viele aufgeregte Spieler trafen sich dann 13:15 Uhr in der Turnhalle.

Im Losverfahren wurden 4 Mannschaften gebildet, anschließend noch die Regeln besprochen und los ging es.

Die ersten beiden Mannschaften traten gegeneinander an und ermittelten den Sieger aus diesem Spiel. Spannende 15 Minuten vergingen wie im Flug. Danach spielten die beiden anderen Mannschaften. Auch aus dieser Partie ging wieder ein Sieger hervor. Mit viel Ehrgeiz kämpften die Kinder und schließlich kulterten auch Tränen.

Nun gab es erst mal eine Vesperpause und alle Teilnehmer konnten sich ein wenig erholen.

Nach der Pause traten die Zweitplatzierten gegeneinander an. Hieraus wurden der 3. und 4. Platz ermittelt.

Im Finalspiel kämpften die Kinder um den 1. und 2. Platz. Der Jubel war groß, als der Sieger feststand.



Alle Mannschaften erhielten in einer kleinen Siegerehrung eine Aufmerksamkeit und der 1. Platz bekam eine Medaille.

Die Mädchen und Jungen waren sich einig, dass es ein toller Nachmittag war und warten schon auf das nächste Hühnerballturnier.

Die Hortkinder und Erzieher des Hortes „Kinderoase“



Kita Osterfeld

DANKE!

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Lesepatinnen Frau Otto, Frau Krug und Frau Helwig für ihren engagierten Einsatz in diesem Schuljahr bedanken. Sie haben ihren Lesekindern Mut gemacht, beim Lesen geholfen und so Selbstvertrauen und Spaß beim Lesen und Lernen gefördert. Jede einzelne Minute hat sich für die Lesekindern gelohnt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit an der Grundschule Osterfeld im nächsten Schuljahr.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns. Weitere Lesekindern würden sich über Unterstützung freuen.

N. G.

Tel.: 034422/21436

Mail: kontakt@gs-osterfeld.bildung-lsa.de



Kita Mertendorf (Punkewitz)

Einladung zum Oma- und Opa-Tag in der Kita „Kleine Strolche“ in Punkewitz

Liebe Omas und Opas,
wir laden Euch ganz herzlich zu unserem Oma- und Opa-Tag am Mittwoch, den 30. Juli 2025, in unsere Kita „Kleine Strolche“ in Punkewitz ein.
Beginn ist um 15:00 Uhr.

Bitte bringt einen Teller, eine Tasse und einen Löffel mit!
Die Kinder haben ein kleines Programm für Euch vorbereitet – freut Euch auf Lieder, Tänze und viele strahlende Gesichter!

Anschließend möchten wir gemeinsam mit Euch bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen und den Nachmittag genießen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und einen wunderschönen Tag mit Euch!

Herzliche Grüße

Eure großen und
kleinen Strolche

Veranstaltungen und Termine

30. Sieglitzer Oldtimer-Treffen

www.heinos-raritaetenkabinet.de



02.08. & 03.08.2025
Zwischen Naumburg und Jena

Samstag ab 8⁰⁰ Uhr

Oldtimerschau

Schallmeienkonzert & Museum geöffnet

Sonntag ab 7⁰⁰ Uhr

großer Teilemarkt

Samstag: 10 Uhr Start
zur Ausfahrt.

Ankunft in Sieglitz

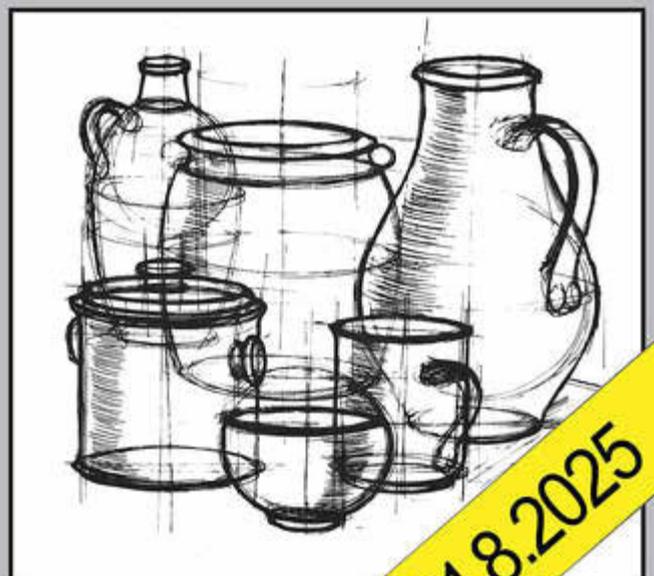
ca. 13.15 Uhr.

Ab 14 Uhr spielt das
Schallmeiorchester.

An beiden Tagen ist
das Museum geöffnet.

Veranstaltungsort: 09618 Molauer Land, Sieglitz 63, auf dem Sportplatz der Schule! Tel. 0173/3081528

TÖPFERMARKT NAUMBURG



34. Innungsmarkt der Töpfer und Keramiker Sachsen-Anhalts

Sa 10-18 Uhr

So 10-17 Uhr

30.+31.8.2025
auf dem
Marktplatz



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 22. Juli 2025, 9.00 Uhr

Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

20. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr Schkölen mit gemeinsamen Mittagessen
Pfr. i. R. Henschel-Hamel

21. Juli - Montag

17 Uhr + Großgestewitz anläßl. 985 Jahre,
19.30 Uhr Orgelkonzert mit Orgelduo Lenz
Pfr. Roßdeutscher

28. Juli - 02. August

09 – 12 Uhr Haardorf Mehrgenerationenprojekt –
Klangkirchensommer

31. Juli - Donnerstag

19.00 Uhr Haardorf Konzert der Jugendsingeweche

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der
Homepage des Pfarrbereiches: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt

Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen

Tel: 036694 - 20 513 | Mobil: 0173 - 37 22 617

Sprechzeit: am 2. Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

christoph.rossdeutscher@ekmd.de

www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten:

dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 036694 - 20 513

Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

Internet: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Musiksommer Klangkirche Haardorf

Ein Angebot für Alt und Jung.

**Vom 28.07.25 bis zum 01.08.25, von 09:00
Uhr bis 12:00 Uhr**



Gemeinsam singen, musizieren, Orgel erleben,
Trommeln und Klanggeschichten gestalten.

Am Samstag, den 02.08. 2025 um 15:00 Uhr ge-
meinsame Abschlussandacht.

Teilnahme auch an einzelnen Tagen möglich!!!

Mit herzlichen Grüßen

Elvira Mahler

Schulseelsorgerin und Chorleiterin

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Veranstaltungen

Sonnabend, 19.7.

19.00 Uhr Camburg Konzert „Geistliche Chormusik“ mit der
Naumburger Kurrende, Leitung: Michael Greßler

5. n. Trinitatis, 20.7.

10.00 Uhr Cyriaksruine Musikalischer Gottesdienst mit
Abendmahl und der Naumburger Kurrende, Po-
sauenchor und Abendmahl (Schlauraff, Hum-
boldt, Greßler und Team)

10.00 Uhr Graitschen Gottesdienst zum Seefest (Weber)

Mittwoch, 23.7.

11.30 Uhr Camburg „Atempause – Musik und Wort zur Markt-
zeit“ (KMD Drafehnh)

6. Sonntag n. Trinitatis, 27.7.

9.30 Uhr Camburg (Henschel-Hamel)

Mittwoch, 30.7.

11.30 Uhr Camburg „Atempause“ – Musik&Wort zur Markt-
zeit (Müller)

Sonnabend, 2.8.

14.00 Uhr Prießnitz Traugottesdienst mit Kirchenchor (Stäb-
ler)

7. Sonntag n. Trinitatis, 3.8.

9.30 Uhr Camburg (Henschel-Hamel)

Mittwoch, 6.8.

11.30 Uhr Camburg „Atempause“ – Musik&Wort zur Markt-
zeit (Kranich / Behr)

17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (katholi-
sche Kirche)

8. Sonntag n. Trinitatis, 10.8.

9.30 Uhr Camburg (Greßler)

11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)

14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)

Mittwoch, 13.8.

10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim

11.30 Uhr Camburg „Atempause“ – Musik&Wort zur Markt-
zeit (Hausmann)

19.00 Uhr Camburg Elternabend für alle Familien den Chris-
tenlehrekinder, Konfirmanden und Teamer

9. Sonntag n. Trinitatis, 17.8.

9.30 Uhr Camburg (Greßler)

11.00 Uhr Neidschütz (Greßler)

13.00 Uhr Aue (Greßler)

14.00 Uhr Casekirchen (Greßler)

Mittwoch, 20.8.

11.30 Uhr Camburg „Atempause“ – Musik&Wort zur Markt-
zeit (Weber)

2. Wochenveranstaltungen

Bis Mitte August Sommerpause – ansonsten:

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg Montag 19.30,

Gospelchor Camburg Dienstag 20.00,

Instrumentalkreis Camburg Donnerstag 18.00,

Kirchenchor Prießnitz Donnerstag 20.00

Instrumentalunterricht nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,

Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach
Absprache

Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Elternabend

Am 13.8. um 19.00 gibt es einen Elternabend im Luthersaal der
Camburger Stadtkirche für alle Familien den Christenlehrekin-
der, Konfirmanden und Teamer. Wir wollen Termine absprechen
und uns über die Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit im
Kirchspiel austauschen.

4. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der
letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten
von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen
auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

5. Urlaub und Vertretung

Pfarrer Greßler hat Urlaub vom 14.7. bis 3.8. Die Vertretung haben:

14. – 20.7. Pfarrerin Henschel-Hamel in Bad Kösen

21.7. – 27.7. Pfarrerin Magirus-Kuchenbuch in Königshofen

28.7. – 3.8. Pfarrerin Henschel-Hamel in Bad Kösen.

6. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421-31168, Mobil: 0175-9068426

mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

7. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421-22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di+Do 9-12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157-82040579.

8. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com

(dort auch der Onlinegemeindefriede)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.

Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

Kirchspiel Mertendorf und Schönburg-Possenhain

Kirchspiel Mertendorf

Mertendorf: Sonntag, den 20.07.2025 um 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Seniorenkreis: 1 x im Monat, dienstags um 14.30 Uhr im Gemeindeforum, nach Absprache

Kirchenchor: mittwochs, 14-tägig um 19.30 Uhr im Gasthaus von Punkewitz

Wethau: Sonntag, den 20.07.2025 um 11 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Frauenhilfe: Donnerstag, den 17.07. um 15 Uhr, Wohnung nach Absprache

Wettaburg: Samstag, den 19.07.2025 um 15 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26,06618 Wethau, Tel. 03445 7985921

E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Mertendorf

Frau Birgit Löblich zum 70. Geburtstag

Frau Veronica Gräfin von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee zum 70. Geburtstag

Herr Lothar Benseler zum 75. Geburtstag

Herr Siegfried Sailer zum 80. Geburtstag

Herr Helmut Will zum 85. Geburtstag

Gemeinde Molauer Land

Frau Hannelore Helm zum 85. Geburtstag

Herr Karl Mäder zum 90. Geburtstag

Stadt Stößen

Frau Renate Kanne zum 75. Geburtstag

Stadt Osterfeld

Frau Bärbel Krämer zum 80. Geburtstag

Herr Ernst Schulze zum 85. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Heidrun Knoll zum 70. Geburtstag

Frau Annelies Kmiecik zum 85. Geburtstag

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Sucht im Alter

„Prost, wir trinken noch einen“, oft ein einladender und doch ein folgenreicher Spruch. Was verbirgt sich dahinter und zu welchen Folgen kann ein solcher Spruch führen. Darüber referierte jüngst Frau Dr. Gundula Frenzel vom Klinikum Naumburg. Sucht im Al-

ter, eine Folge des Genusses aus früheren Jahren oder eine aktuelle Folge von Lebenssituationen?

Medikamenten- und Alkoholabhängigkeiten sind die häufigsten Erscheinungen. Früher nannte man den Alkoholabhängigen einen „Säufer“ und damit war dessen Schicksal erledigt. Heute kann man solchen Menschen helfen vorausgesetzt, er lässt

das zu. Und Medikamenten Abhängigkeit. Hilfe ja doch hier sind mehrere „Mitspieler im Boot“. Der Arzt verschreibt das Medikament für eine bestimmte Zeit und kontrolliert die Wirksamkeit. Eine andere Variante, ich verschaffe mir beim Apotheker ein Medikament. Wer kontrolliert die Wirksamkeit? Kann hier schon ein Ansatz vorliegen, sich selbst mit Medikamenten zu therapieren? Ursachen, die zu Abhängigkeit führen sind nach Dr. Frenzel aber auch in medizinischen Ratgebern nachzulesen. Oft ist es Einsamkeit, Armut und auch chronische Erkrankungen. Beruhigungs- und Schlafmittel bergen bei längerfristiger Einnahme ein großes Suchtpotential. Für eine Selbsterkenntnis über das regelmäßige Medikamentenverlangen wäre hier der Arztkontakt abgebracht, aber auch die Familie sollte alarmiert sein. Häufige Anzeichen für Sucht oder andere Abhängigkeiten kann man erkennen, z. B. sind Nervosität, Zittern oder auch Gewichtsverlust häufig solche Anzeichen. Hilfe ist in jedem Falle möglich, wenn nicht gleich der Arzt kontaktiert wird, es gibt Beratungsstellen und auch Selbsthilfegruppen. Man sollte sich nicht scheuen.

Wolfgang Börner

Sprecher des Beirats



Ein täglicher Flohmarkt in Stößen, eine Besonderheit und mit einem außergewöhnlichen Zweck

Im benachbarten Leißling, dem EKZ „Schöne Aussicht“, und auch anderswo sind die Tage des dortigen Flohmarktes terminiert. Auch das Reglement ist gleich, Stände mit Anbietern dahinter und Feilschen um den Preis für ein Lieblingsstück gehören dazu.



Foto: Privat

In Stößen ist das ganz anders. Im Reußner Weg Nr. 7 hat Frau Sylvia Scholz einen Schrank mit Flohmarktangeboten positioniert, ringsherum stehen Exponate und macht man einen Schritt auf den Hof des Grundstückes, findet man unter einem überdachten Platz weitere Angebote. Anders ist auch das „Feilschen“ um den Preis. Die Gegenstände sind ausgepreist mit dem Vermerk, „bezahlen Sie so viel Sie wollen aber nicht weniger“, und das aus gutem Grund. Es steht auch keiner da und kassiert, also der Besucher bezahlt was er für den Erwerb für angemessen hält. Der Erlös wird an den Gnadenhof in Naumburg gespendet! Der Gnadenhof für Tiere gehört zu dem dortigen Tierschutz-Verband „Hilfe für Samtpfoten“.

Das Flohmarktprojekt ist ein soziales Engagement von Sylvia Scholz und ihrer Tochter Nathalie. Beide sind in Vollzeit tätig und engagieren sich ehrenamtlich, in diesem Falle für den Tierschutz. Katrin Scharschmidt aus Schkölen findet diese Idee gut und unterstützt die beiden Frauen.

Keine Aufsicht über den „Mini-Flohmarkt“ und offenes Tor tagsüber, kann man hier seinen Hausrat ablagern? Nein, stellt Ehemann Andreas klar. Der Besucher sollte sich aber auch im Klaren sein, was benötige ich nicht mehr und was würde einer anderen Person noch nützen oder welchem Produkt bin ich schon lange hinterher und habe es hier gefunden. Also Geschirr, Gläser, Schmuck, Kleidung und andere Gebrauchsgegenstände sind hier willkommen, man kann aber auch mal fragen.

Text: W. B.